

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 59 (1979)
Heft: 10

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

Oktober 1979

59. Jahr Heft 10

Herausgeber

Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Vorstand

Ullin Streiff (Präsident), Richard Reich (Vizepräsident), Heinz Albers, Nicolas J. Bär, Daniel Bodmer, Daniel Frei, Herbert Lüthy, Dietrich Schindler, Leo Schürmann, Karl Staubli, Conrad Ulrich, Bernhard Wehrli, Max Wehrli, Herbert Wolfer

Redaktion

François Bondy, Anton Krättli

Redaktionssekretariat

Regula Niederer

Adresse

8002 Zürich, Stockerstr. 14, ☎ (01) 201 36 32

Druck

Buchdruckerei Schulthess AG, 8034 Zürich 8, Arbenzstr. 20, Postfach 86, ☎ (01) 34 66 50

Administration

Schulthess Polygraphischer Verlag AG, 8022 Zürich, Zwingliplatz 2, ☎ (01) 34 93 36

Anzeigen

Dr. A. Siegrist, 8967 Widen AG, Rainacker 1, ☎ (057) 5 60 58

Bankverbindungen

Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich (Konto Nr. 433 321-61)

Deutsche Bank D-7 Stuttgart 1, Schliessfach 205 (Konto Nr. 14/18 086)

Preise

Schweiz jährlich Fr. 40.- (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 24.-), Ausland jährlich Fr. 45.-, Einzelheft Fr. 4.-. Postcheck 80-8814 Schweizer Monatshefte Zürich – Bestellungen in Deutschland und Österreich: bei allen Postämtern

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet – Übersetzungsrechte vorbehalten.

DIE ERSTE SEITE

Hans Rüegg

Investition in die Zukunft 754

BLICKPUNKT

Richard Reich

Finanzpolitische Quadratur des Zirkels 755

Willy Linder

Profit – ein kapitalistisches Überbein? 757

KOMMENTARE

Pavlos Tzermias

Der strenge Makedonier. Karamanlis – Mythos und Wirklichkeit . . . 759

Peter Eberhard

Agrarpolitik ohne Ausweg? 767

AUFSÄTZE

Tiers Monde:

Nöte, Mächte, Strukturen

Hugo Loetscher

Sieben Handbreit Erde und ein Sarg

Zu Josué de Castros «Geopolitik des Hungers»

Als Kenner der Gesellschaft und Kultur Brasiliens hat Hugo Loetscher sich mit der frappierenden Aktualität des 1973 im Exil verstorbenen brasilianischen Ernährungsspezialisten und Schriftstellers Josué de Castro beschäftigt, der seine eigene Arbeitsweise als «teilnehmende und blossstellende Soziologie» charakterisiert hatte.

Seite 777

Paul Keller

Neue Probleme der Entwicklungshilfe

Die Spannung zwischen Postulaten und Wirklichkeit

Paul Keller weist auf die rasante Durchsetzung des Gedankens der Entwicklungshilfe als «Sendungsideologie» und auf Spannungen zwischen Postulaten und Realitäten. Insbesondere geht der Verfasser auf kommende Veränderungen des Patentrechts ein, die sich, dem Anschein entgegen, für die entwickelten wie die Entwicklungsländer als Rückschritt erweisen dürften.

Seite 787

Henry Jacoby

Die «Staatsklasse» als Unternehmer

Funktionen und Dysfunktionen

Im Übergang zu moderner industrieller Entwicklung bildet sich in den meisten Ländern der «Dritten Welt» bei allen individuellen Unterschieden eine wirtschaftende, unternehmerisch tätige «Staatsklasse». Henry Jacoby, Autor eines Werkes über Bürokratie, zeigt, mit welchen Funktionen, aber auch Dysfunktionen sich die Macht dieser «Staatsklasse» verbindet.

Seite 799

Richard Reich

Gibt es noch eine bürgerliche Politik in der Schweiz?

Die Frage des Titels wird vom Verfasser in zweifachem Sinn verstanden. Soziologisch: kann in unserer «nivellierten Mittelstandsgesellschaft» noch im traditionellen Sinn von «Bürgertum» gesprochen werden? Politisch: es gibt weniger als bisher eine konturierte Stammwählerschaft. Dennoch bleiben einer bürgerlichen Politik reelle Chancen, sofern sie von den konkreten Gegebenheiten ausgeht und mehr als bisher Flexibilität und Phantasie an den Tag legt.

Seite 813

Barbara Meyer

«Die Erde ist mir Heimat nicht geworden»

Christa Wolf zu Karoline von Günderode

Im Mittelpunkt von Christa Wolfs Erzählwelt stehen jeweils Frauen in einer von männlichen Wertmassstäben beherrschten Gesellschaft. Nach der Fiktion «Kein Ort. Nirgends.» ist die DDR-Autorin nunmehr auf Karoline von Günderode biographisch eingegangen, und Barbara Meyer weist auf überraschende Gemeinsamkeiten zwischen dem adligen Stiftsfraulein und der kritischen Sozialistin.

Seite 823

DAS BUCH

Georg Kreis

Wählen und gewählt werden. Zu Erich Gruners Gesamtschau der Nationalratswahlen 1848–1919 . . . 833

Anton Krättli

Mutmassungen über Thomas Bernhard 837

Ernst Nef

Plädoyer um Nachsicht für den Menschen. Zu Joseph Breitbach, Das blaue Bidet oder Das eigentliche Leben 844

Hinweis 847

NOTIZEN

Mitarbeiter dieses Heftes 848